Rödertal-Anzeiger

Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.
Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretnig und Hauswalde.

19. Jahrgang | 19. Dezember 2025 | Nummer 51 – 52

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte diese Zeilen nutzen, um zwei Dinge zu tun. Erstens natürlich, Ihnen und Ihren Familien eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit zu wünschen. Es ist die Zeit im Jahr, um sich vom Alltagsstress zu trennen und ganz bewusst Momente mit Familie und Freunden zu verbringen. Ich hoffe, auch Sie finden die Zeit dazu.

Zweitens nutze ich diese Zeilen traditionell dazu, Ihnen einen Einblick zu geben, was wir als Stadtgesellschaft gemeinsam geschafft haben. In Großröhrsdorf bewegen sich doch einige Dinge, auf die wir alle zurecht stolz sein können.

Wir haben endlich ein Wunschprojekt der Ortschaft Hauswalde zu Ende bringen können: die Sanierung der alten Schule in Hauswalde. Insgesamt 2 Millionen Euro haben wir in dieses Gebäude investiert, um es von Grund auf zu sanieren und statisch zu ertüchtigen. Nun nutzen Vereine, der Jugendclub und Wohnungsmieter das Bürgerhaus Alte Schule. Im kommenden Jahr soll eine Allgemeinmedizinerin in die 2. Etage des Hauses ziehen. Damit ist die Ärzteversorgung im ländlichen Raum wieder ein Stück besser geworden. Der Ortschaftsrat um Ortsvorsteher Reinhard Marz hat mit Fördermitteln den Platz an der Hauswalder Kirche gestaltet und das alte Eingangsportal von Hartmanns Gasthof dekorativ wieder errichtet.

In Kleinröhrsdorf wächst der Jugendclub vor allem dank des Engagements der Jugendlichen um Robert Roch und des Ortsvorstehers Peter Nietzold langsam aber stetig. Die Stadt organisierte Fördermittel, da die städtische Finanzlage aktuell angespannt ist.

In Bretnig wurde die Planung für den Ausbau der Karolinenstraße fertiggestellt. Eine Ausschreibung der Bauleistung erfolgt im Winter, sodass wir im Frühjahr des kommenden Jahres in zwei Abschnitten die Straße erneuern können.

In Großröhrsdorf wurde die Schillerstraße einschließlich der Medien saniert und wir haben den Baustart für unsere neue Sporthalle feiern können. Wenn alles planmäßig verläuft, werden sich die Sportlerinnen und Sportler unserer Vereine, aber auch die Schüler der Oberschule und des Gymnasiums in ca. einem Jahr über vernünftige Sportbedingungen in einer neuen Sporthalle freuen können. Die 3-Feld-Halle des Landkreises Bautzen am Schulstandort reicht leider nicht aus, um umfassenden Sportunterricht anbieten zu können und gleichermaßen allen Vereinen Trainingsmöglichkeiten zu bieten.

Wir haben in diesem Jahr die beantragten Fördermittel für ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 erhalten. Dies versetzt uns in die Lage, auch bei der Feuerwehr ein dringend benötigtes weiteres Fahrzeug bestellen zu können. Das ist in kurzer Zeit das zweite Fahrzeug, nach dem Löschgruppenfahrzeug 20, welches wir bereits bestellt haben und das hoffentlich Ende kommenden Jahres geliefert werden wird.

Insbesondere die Organisation von Geld und die ausufernde Bürokratie verursacht immer längere Zeiträume, um Projekte für unsere Stadt zu realisieren. Dazu braucht es starke Mitstreiter, manchmal Nerven aus Stahl und ein motiviertes Team in der Stadtverwaltung. Dies habe ich vor allem in meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Stadtrat und allen ehrenamtlich Tätigen.

Großröhrsdorf ist kein verschlafenes Dorf. Hier wird zusammen gelebt und gefeiert, eine ganz besondere Gemeinschaft im besten Sinne. Das sieht man bei den für viele schon selbstverständlichen Dingen, die aber bei genauerer Betrachtungsweise eben nicht so „selbstverständlich“ sind, da sie von ganz viel persönlichem Engagement und Ehrenamt getragen werden. Unsere Sportvereine funktionieren hervorragend, wir feiern Bretniger Kirmes, Oktoberfest oder den Weihnachtsmarkt, die Senioren treffen sich zu einer großen Weihnachtsfeier und man kann jedes Jahr in Ausstellungen Ziergeflügel, Rassegeflügel oder Kaninchen bewundern. Dies und vieles andere zeugt von einer lebendigen Stadt. Das soll auch in Zukunft so bleiben!

Mein herzlicher Dank gilt allen ehrenamtlich Tätigen in unserer Stadt, die mit ihrem Zutun in vielen Bereichen, sei es beispielsweise in der Feuerwehr, in den Sportvereinen oder auch bei der Veranstaltung von Festen und ähnlichem, unser Leben besser und froher machen. Eine Aufzählung ist nahezu unmöglich, da man sie als Rückgrat unserer Gesellschaft in fast allen Lebensbereichen findet.

Weiterhin möchte ich mich ganz herzlich beim Stadtrat unserer Stadt bedanken, der auch in diesem Jahr parteiübergreifend ausgezeichnete und vor allem faire Arbeit geleistet hat. Die „große Politik“ mit oftmals unverständlichen Entscheidungen gibt es bei uns nicht. Danke auch an meine Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverwaltung für das Geleistete. Uns vereint ein gemeinsames Ziel, unsere Stadt jeden Tag ein bisschen besser zu machen.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Stadtrates, der Ortsvorsteher und Ortschaftsräte und meiner Mitarbeiter von ganzem Herzen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2026 vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Stefan Schneider
Bürgermeister

Foto: Fotolia.com

Jetzt schon vormerken!

NEUJAHRSEMPFANG mit NEUJAHRSTANZ

am Freitag, dem 16.01.2026 in der Festhalle am Rödertalstadion

19:00 - 20:30 Uhr Neujahrsempfang mit Ehrung verdienstvoller Bürger
ab 20:30 Neujahrstanz mit Live-DJs

Eintritt frei!

Rückblick 2025
Großröhrsdorf in Bildern

In der Nacht zum 8. Januar brennt das Dach des Bahnhofes (Foto: T. Schöne)

Mehr als 100 Haushalte und Einrichtungen besuchen die Sternsinger rund um den Dreikönigstag.

Ausgezeichnet wurden Barbara Nowakowski, Jürgen Bohrisch, Jürgen Boden und die Mitglieder des Persektivteams der Großröhrsdorfer Kirchgemeinde.

Beförderungen und Auszeichnungen zur Jahreshauptversammlung der Stadtteilfeuerwehr Großröhrsdorf.

Am 29. Januar gründet sich der Verein Deine Entscheidung! – Drogenprävention & Gesundheitsförderung Rödertal e.V.

Zum Neujahrsempfang vergab die Stadt erstmals eine Ehrenamtsmedaille.

Die Nosh.bio GmbH plant, Pilze in den Tanks der ehemaligen Brauerei Böhmisch Brauhaus zu züchten.

In der Jahreshauptversammlung am 8. Februar blickt die Stadtteilfeuerwehr Bretnig-Hauswalde auf 45 Einsätze im Jahr 2024 zurück.
(Foto Ralph Gräfe)

Fahrradbox am Bahnhof bietet 16 abschließbare Fächer.

Die Stadtteilfeuerwehr Kleinröhrsdorf zählt zur Jahreshauptversammlung 30 Kameradinnen und Kameraden (davon 21 in der Einsatzabteilung).

Die Kindertagesstätten feiern die Vogelhochzeit.

24 Neugeborene aus dem 2. Halbjahr 2024 erhalten ein Willkommensgeschenk vom Bürgermeister.
(Fotostudio „Augenblick“)

Am 9. März lud der Verein „Einigkeit“ e.V. zum Frühlingsfest in die Festhalle ein.

Blitzschutz und Beckenumgang werden im Rahmen der Saisonvorbereitung im Massenei-Bad erneuert.

Pferdehof Ginas Heimat e.V. veranstaltet erstes Holzpferdturnier im Landkreis Bautzen.

Der Kulturprojekt Rödertal e.V. lädt zum Fachvortrag über die Oberlausitz ein.

Die Sanierung der einstigen Schule am Krohnenberg im Ortsteil Hauswalde zum Bürgerhaus ist fast abgeschlossen.

Übernachtungsparty von Kuscheltieren zur Nacht der Bibliotheken.

Aufgrund umfassender Sanierungsarbeiten am Misch- und Trinkwasserkanal ist die Schillerstraße von April bis Ende Juni gesperrt.

Ab dem 4. Mai zeigte das Heimatmuseum Raritäten aus seinem Fundus.

52 Jugendliche des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums und 54 von der Oberschule Rödertal feierten ihre Jugendweihe.

Im Rahmen eines Informationsmarktes stellt 50Hertz mögliche Trassenführungen für eine 380-kV-Freileitung vor.

8 Mädchen der TSG Bretnig-Hauswalde starten bei der Kreis-Kinderspartakiade.

Kulturprojekt Rödertal e.V. stellt Maibaum am Klinkenplatz auf.

Sonderausstellung im Technischen Museum mit Malerei und Weberei von Danjana Brandes.

Beim Schach-Turnier der Jüngsten in Bautzen nahmen auch drei Großröhrsdorfer Spieler teil.

Die Leichtathleten hatten am 11. Mai zur Offenen Kreismeisterschaft im Mehrkampf geladen.

Naturwerkstatt im Bretniger Hort lädt zum Forschen, Experimentieren, Lesen und Spielen ein.

Die Rödertalbienen schließen die Saison auf einem tollen zweiten Tabellenplatz ab.

Am 11. Mai erlebten 16 Jugendliche im Rödertal ihre Konfirmation. (Fotostudio „Augenblick“)

7 Medaillen brachte die Sektion Tischtennis der SG Großröhrsdorf von der Kreisspartakiade nach Hause.

Der Sportplatz in Bretnig erhält neue LED-Flutlichtstrahler.

Thomas Dittrich erhält das Bundesverdienstkreuz für sein herausragendes Engagement im Apothekenwesen.

Unter dem Motto „Mit Blaulicht und Tatütata“ feierte die Kita „Bummiland“ ein Familienfest.

Waldvernissage beim Waldkindergarten „Zauberwald“

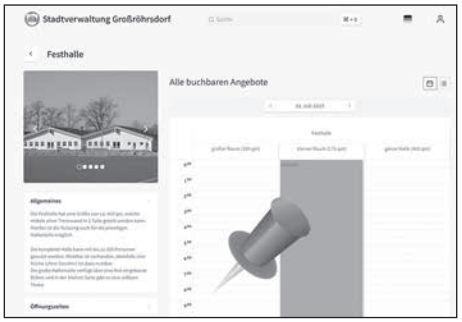
Sektionsmeisterschaften bei den Keglern des SG Kleinröhrsdorf e.V.

2. Kindersportfest im Rödertal-Stadion begeistert rund 200 Kinder.

Am Himmelfahrtstag lud der Kulturprojekt Rödertal e.V. zum Familientag am Spielplatz Walther-Rathenau-Straße ein.

18. Firmen-Info-Treffen – zu Gast bei der Haase Tank GmbH

Die Kirchgemeinde Großröhrsdorf startet einen Architektenwettbewerb, um der verbliebenen Kirchenruine neues Leben einzuhauchen.



Buchungsplattform ermöglicht Online-Reservierung städtischer Einrichtungen.

Klare Schulze-Steikow wird Leselöwin 2025.

Mit einem Fest der Superlative feiert der TSG Bretnig-Hauswalde e.V. sein 160jähr. Bestehen.

Erfolgreicher 8. Sommercup der Altherren des SC 1911 e.V.

Der Nachwuchs des Spielmannszuges Kleinröhrsdorf e.V. verteidigt erfolgreich den Landesmeister-Titel.

Zum Schuljahresende verabschiedet sich das Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium von seinem langjährigen Schulleiter Ulrich Schlögel.

Der Kleingartenverein Rödertal e.V. feiert sein 110-jähriges Bestehen mit einem Gartenfest.

Dr. med. Maria Stirner-Chapsa eröffnet ihre Hautarztpraxis.

63 ABC-Schützen gehen in die Praßerschule und 27 Schulanfänger starten in die Grundschule Bretnig-Hauswalde.

Drei weitere Bücherzellen verteilt der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. in den Ortsteilen.

Das Hofschwof-Fest der Kirchgemeinde Großröhrsdorf fand zum 28. Mal statt.

Der Ortsteil Hauswalde kann in diesem Jahr auf 755 Jahre zurückblicken. Auch Bretnig wurde vor 675 Jahren erstmalig urkundlich erwähnt.

Am 30.08. eröffnet Kaja Wolf ihr Büchercafé „Robert Philipps süße Seite“

Zur 3. Spätschicht öffnen sechs ausgewählte Unternehmen ihre Türen und Tore.

Drei Tage lang feiert ganz Hauswalde das 30-jährige Bestehen seines Jugendclubs.

Tischlermeister Alexander Richter produziert nun in der einstigen Tischlerei Schink Möbel auf Maß.

Am 13. und 14. September fand das Familienfest des Einigkeitsvereins im Innenhof der Kulturfabrik statt.

Der Spielplatz am Krohnenberg kann wieder genutzt werden.

Erfolgreicher Tag der Ausbildung am 24. September im Rödertal.

Abschied von Pfarrer Stefan Schwarzenberg

Vereinsfest des Spielmannszuges Kleinröhsdorf

Zur Bretniger Kirmes am letzten Septemberwochenende wurde viel im Hofepark geboten.

Großes Kuschteltierfest der Kita „Regenbogenland“.

Der Förderverein Kleinröhrsdorf lädt zum Vortrag „Die Revolution der Kerzen und der Weg zur Deutschen Einheit 1989/90“ mit Norbert Littig ein.

Ziergeflügel- und Exotenausstellung in der Festhalle

Bänke der Begegnung lässt der Heimatförderverein in Bretnig und Hauswalde aufstellen.

Gospelworkshop „Weil Musik verbindet“

Beim Gewinnspiel „Vereint stark“ muss der Spielmannszug Kleinröhrsdorf eine 900m lange Menschen-/Herbstdrachen-Kette bilden.

Großröhrsdorf feiert: Rockkonzert und Oktoberfest

Am 28. Oktober fand der offizielle Spatenstich für den Ersatzneubau der Sporthalle am Festplatz statt.

Thomas Dittrich wird Ehrenpräsident des SC 1911 e.V.

Kürbisfest am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Die 75. Kreisrassegeflügelausstellung fand in Großröhrsdorf statt.

Leuchtende Laternen erhellen Großröhrsdorf am Martinstag.

Auch in diesem Jahr luden Pfarrer i. R. Norbert Littig und Bürgermeister Stefan Schneider zur stillen Besinnung anlässlich der Reichspogromnacht vor 87 Jahren ein.

Am Nachmittag des 17. Novembers hatten alle Interessierten die Möglichkeit, sich vor Ort über das entstandene Bürgerhaus „Alte Schule“ im Ortsteil Hauswalde zu informieren.

Zum Volkstrauertag legten Bürgermeister, Ortsvorsteher und Vertreter des Stadtrates und der Ortschaftsräte Kränze nieder.

66. Rödertalschau der Rassekaninchen

In diesem Jahr kommt der Weihnachtsbaum vor dem Rathaus aus dem Garten der Familie Speckmann.

Es weihnachtet sehr bei der Seniorenfeier im Rödertal.

Zum Adventsfest in der Hofescheune konnten die Kinder Pfefferkuchen verzieren.

Das Heimatmuseum lädt zur Weihnachtssonderausstellung „Kuscheltierzoo“ ein.

Die Gewinner des Kinder-Weihnachtsrätsels mit dem Nikolaus.

Der Nikolaus mit seinen Wichteln besucht am 2. Adventswochenende den Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 **☎ 035952.2830**
Fax 035952.28350
E-Mail info@grossroehrsdorf.de
Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:30 – 12:00 Uhr

Bürgerpolizist **☎ 035952.3830**
Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)
Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 – 7 Uhr
Mittwoch: 14 – 7 Uhr
Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)
Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296
Polizeirevier Kamenz 03578 - 3520

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Notrufnummer für die Kleintiere: 01805 84 37 36
Besitzer von landwirtschaftlichen Nutztieren erfragen den Notdienst bitte bei ihrem Hoftierarzt.

Apothekenbereitschaft

Notdienstbereitschaft
8 – 8 Uhr des nächsten Tages

20.12.25	Löwen-Apo.	Königsbrück, Markt 9	035795-42338
21.12.25	Apo. im EKZ	Königsbrück, Weißbacher Str. 28	035795-28664
22.12.25	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstr. 17	03528-442228
23.12.25	Elefanten Apo.	Altstadt Radeberg, Röderstr. 1	03528-447811
24.12.25	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstr. 95a	03528-442770
25.12.25	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstr. 4	03528-445835
26.12.25	Marien-Apo.	Elstra, Parkgasse 2	035793-830
27.12.25	Elefanten Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstr. 1	035952-58915
28.12.25	Ost-Apo.	Kamenz, Oststr. 45	03578-301266
29.12.25	St.-Seb.-Apo.	Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5	035796-97311
	Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Str. 6	035201-70011
30.12.25	Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
31.12.025	Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236
01.01.26	Arnoldis-Apo	Arnsdorf, Niederstr. 14	035200-256-0
	Ahorn-Apo.	Schwepnitz, Schulstr. 2	035797-73796
02.01.26	Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
03.01.26	R.-Koch-Apo.	Pulsnitz, Robert-Koch-Str. 3	035955-45268
04.01.26	VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststr. 2	035205-59915
05.01.26	Apo. am Forst	Kamenz, Willy-Muhle-Str. 32	03578-318020
06.01.26	Stadt-Apo.	Kamenz, Markt 15	03578-304130
07.01.26	Lessing-Apo.	Kamenz, Macherstr. 18	03578-307740
08.01.26	Löwen-Apo.	Königsbrück, Markt 9	035795-42338
09.01.26	Apo. im EKZ	Königsbrück, Weißbacher Str. 28	035795-28664
10.01.26	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstr. 17	03528-442228
11.01.26	Elefanten Apo.	Altstadt Radeberg, Röderstr. 1	03528-447811
12.01.26	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstr. 95a	03528-442770
13.01.26	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstr. 4	03528-445835
14.01.26	Marien-Apo.	Elstra, Parkgasse 2	035793-830
15.01.26	Elefanten Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstr. 1	035952-58915
16.01.26	Ost-Apo.	Kamenz, Oststr. 45	03578-301266

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4850 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzelexemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.
Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Lessingstraße 2a, 01900 Großröhrsdorf, Tel. 035952-30000, druck.anzeiger@gmx.de; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Stadtdruckerei Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Stadtdruckerei Großröhrsdorf.
Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Sprechstunde: Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr & Sonntag 9.00 – 11.00 Uhr
Rufbereitschaft: jeweils von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr des nächsten Tages

Weitere Informationen unter:
https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/qrcode/notdienstsuche

Über diesen QR-Code oder Link kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer in Echtzeit gefunden werden:

Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung

Vollzug des Grundsteuergesetzes (GrStG) und der Hundesteuersatzung der Stadt Großröhrsdorf im Jahr 2026

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz und § 4 Abs. 1 der Hundesteuersatzung der Stadt Großröhrsdorf in den jeweils geltenden Fassungen wird hiermit für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Grund- und Hundesteuer wie im Jahr 2025 zu entrichten haben, die Grund- und Hundesteuer für das Jahr 2026 in Form dieser öffentlichen Bekanntmachung festgesetzt.

Für die betroffenen Steuerschuldner behält der zuletzt zugesandte Steuerbescheid weiterhin seine Gültigkeit für das Jahr 2026. Die Steuern sind in den im Bescheid festgesetzten Raten zu den Fälligkeiten am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. sowie für die Jahreszahler am 01.07. zu entrichten.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die Festsetzung der Grund- und Hundesteuern für das Jahr 2026 im Wege der öffentlichen Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf einzulegen.

Großröhrsdorf, den 08.01.2026

Schneider, Stefan
Bürgermeister

Hinweis: Auch wenn Widerspruch erhoben wird, müssen die angeforderten Steuerbeträge fristgerecht gezahlt werden. Bei verspäteter Zahlung wird nach den gesetzlichen Vorschriften ein Säumniszuschlag erhoben. Außerdem können Kosten für die Zwangsvollstreckung entstehen.

Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek Großröhrsdorf

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Benutzungsordnung regelt die Benutzung der Bibliothek. Sie umfasst Ansicht und Ausleihe von analogen und digitalen Medien, die zum Bestand der öffentlichen Bibliothek gehören. Sie regelt die Inanspruchnahme von Benutzungsdiensten dieser Bibliothek.
(2) Die Benutzungsordnung gilt für die Stadtbibliothek der Stadt Großröhrsdorf, die als öffentliche Einrichtung betrieben wird.
(3) Zwischen der Bibliothek und deren Nutzern wird ein öffentlich-rechtliches Benutzungsverhältnis begründet, auf dessen Grundlage die Bibliothek genutzt werden kann.

Bekanntmachung

§ 2 Aufgaben der Bibliothek

(1) Die Bibliothek erwirbt, sammelt und erschließt ihre Medieneinheiten für eine umfassende Benutzung mit dem Ziel, Bedürfnisse der Bürger nach Freizeittätigkeit zu fördern, Aus- und Weiterbildung zu unterstützen und Meinungsbildung zu ermöglichen.
(2) Sie hilft den Benutzern durch individuelle Beratung und Auskunftserteilung, das Angebot der Bibliothek im ganzen Umfang zu nutzen.
(3) Sie trägt zusätzlich die Funktion einer Schulbibliothek und dient somit als Informationszentrum, Lern- und Arbeitsstätte. Sie sammelt, erschließt und präsentiert Medien für die schulische Arbeit.
(4) Sie wirbt durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit für ihren Auftrag, ihre Leistungsbereitschaft und ihre Leistungsfähigkeit.
(5) Die Öffnungszeiten richtet sie so ein, dass für die Mehrzahl der Bürger günstige Benutzungsmöglichkeiten gewährleistet sind.

§ 3 Formen der Benutzung

(1) Die Stadtbibliothek unterstützt ihre Benutzer bei der Bibliotheks- und Literaturbenutzung durch Beratung. Auskunfts- und Informationstätigkeit sowie durch Veranstaltungen.
(2) Die Benutzung der Bestände kann in der Bibliothek oder durch Ausleihe außer Haus erfolgen.
(3) Einschränkungen in der Benutzung legt die Bibliotheksleitung fest.

§ 4 Anmeldung

(1) Der Aufenthalt in der Bibliothek, die Nutzung der Arbeitsplätze sowie die Einsichtnahme in die Bestände vor Ort (Präsenznutzung) stehen jedermann ohne Anmeldung offen. Für die Ausleihe von Medien außer Haus und die Nutzung kostenpflichtiger Dienste sind eine Anmeldung und die Ausstellung eines Benutzerausweises erforderlich.
(2) Unter Vorlage eines gültigen Ausweisdokumentes mit Passbild melden sich die Bürger in der Bibliothek an. Mit der Unterschrift wird somit der Benutzungsordnung und der elektronischen Speicherung personenbezogener Daten zugestimmt.
(3) Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre bedarf die Anmeldung der Genehmigung der Erziehungsberechtigten. Sie erfolgt durch Unterschrift auf dem Anmeldeformular.
(4) Einrichtungen und Betriebe melden sich durch deren Leiter oder einen bevollmächtigten Vertreter an und benennen einen oder zwei Vertreter, die die Bibliotheksbenutzung wahrnehmen.
(5) Die Benutzer erhalten nach erfolgter Anmeldung den Benutzerausweis, der nicht übertragbar, immer mitzubringen und vorzulegen ist. Auf Wunsch der Benutzer kann die Gültigkeit des Benutzerausweises jährlich verlängert werden. Die Benutzer sind verpflichtet, ihre veränderten Namen oder Anschrift sowie den Verlust des Benutzerausweises der Bibliothek unverzüglich zu melden. Der Benutzer haftet für alle Schäden die aus dem Missbrauch seines Benutzerausweises entstehen. Vier Wochen nach der Verlustmeldung kann durch die Bibliothek ein neuer Benutzerausweis (Ersatz) ausgestellt werden. Der Ersatz-Benutzerausweis ist gemäß Gebührensatzung kostenpflichtig.

§ 5 Ausleihe außer Haus

(1) Die Leihfrist beträgt für Bücher 28 Kalendertage und für alle anderen Medienformen 14 Kalendertage. Sie kann innerhalb eines von der Bibliothek festgesetzten Rahmens verlängert werden, wenn das Medium nicht von anderer Seite benötigt wird.

(2) Überschreitet der Benutzer die Ausleihfrist um eine Woche, wird er schriftlich unter Hinweis auf die zu entrichteten Kosten und Gebühren zur Rückgabe der entliehenen Medien gemahnt. Bleibt diese Mahnung erfolglos, wird der Benutzer nach zwei Wochen Leihfristüberschreitung erneut gemahnt. Bei Kindern und Jugendlichen wird diese Mahnung an die Erziehungsberechtigten gerichtet. Außer der Erstattung des für die Mahnung entstandenen Post- und Fernsprechgebühren wird vom Benutzer eine Versäumnisgebühr gefordert gemäß §§ 5 und 6 der Gebührensatzung. Die begonnene Woche zählt als volle Woche.

Bekanntmachung

(3) Die Bibliotheksleitung kann die Entscheidung über die Ausleihe weiterer Medien von der Rückgabe der angemahnten Medien und der Erfüllung bestehender Zahlungsverpflichtungen abhängig machen.

§ 6 Ausleih- und Benutzungsbeschränkungen

(1) Medien, die als Informations- oder Lesebestand jederzeit für die Benutzung zur Verfügung stehen müssen oder aus anderen Gründen nur in der Bibliothek benutzt werden sollen, können dauernd oder vorübergehend von der Ausleihe außer Haus ausgeschlossen werden. Die Entscheidung darüber trifft die Bibliotheksleitung.
(2) In begründeten Fällen kann die Bibliotheksleitung Ausleihbeschränkungen festlegen.

§ 7 Zusätzliche Leistungen der Bibliothek

(1) Auf Wunsch des Benutzers sind Vorbestellungen entliehener Medien möglich. Die verauslagten Post- und Fernsprechgebühren für die Benachrichtigung sind vom Benutzer gemäß Gebührensatzung § 9 zu erstatten.
(2) Über die Höhe der entstehenden Kosten für die Leistungen sind die Benutzer vor Auftragsannahme zu informieren. Aufträge, die einen Rechnungswert von 5 EUR überschreiten, sind bei der Übernahme von den Auftragnehmern schriftlich zu bestätigen.

§ 8 Gewährung von Ordnung und Sicherheit

(1) Die Bibliothek trifft durch die Hausordnung Regelungen für das Verhalten in ihren Räumlichkeiten. Sie kann verlangen, dass die Benutzer ihre Garderobe und andere mitgebrachte Sachen (z.B. Taschen) während des Bibliotheksbesuches zur Aufbewahrung abgeben. Große schwere und sperrige Gegenstände, Tiere und andere der Aufbewahrungspflicht nicht unterliegenden Sachen dürfen in die Bibliothek nicht mitgebracht werden.
(2) Zur Gewährleistung einer ungestörten und dem Ziel der Benutzung dienenden Ordnung und Sicherheit haben die Mitarbeiter der Bibliothek das Recht, Benutzer aus der Bibliothek zu weisen und bei wiederholten Verstößen gegen die Verhaltenspflichten von der Benutzung befristet auszuschließen und die Benutzerkarte einzuziehen.

§ 9 Pflichten der Benutzer

(1) Die Benutzer sind verpflichtet, die Bestandseinheiten und die Einrichtung der Bibliothek sorgfältig und pfleglich zu behandeln. Medien, die sie zum Zweck der Benutzung in Besitz haben, sind vor Verlust und Beschädigung zu schützen und nach Gebrauch vollständig und unversehrt der Bibliothek zurückzugeben.
Bei der Ausleihe außer Haus haben die Benutzer den Zustand und die Vollständigkeit der ihnen übergebenen Medien unverzüglich zu überprüfen und etwa vorhandene Schäden nach ihrer Feststellung unverzüglich zu melden. Erfolgt diese Meldung nicht, gelten die Medien als in einwandfreiem Zustand übernommen und der Benutzer ist für Beschädigungen haftbar.
(2) In den Bibliotheksräumen haben die Benutzer aufeinander Rücksicht zu nehmen, die erforderliche Ruhe zu gewähren und andere Verhaltensweisen, die die ungestörte Benutzung der Medien verhindern, zu unterlassen.

§ 10 Verantwortlichkeit der Benutzer

(1) Der Benutzer haftet für leichte Fahrlässigkeit.
(2) Der Benutzer ist der Bibliothek für alle während der Ausleihe an der Medieneinheit eingetretenen Schäden einschließlich ihres Verlustes verantwortlich.
(3) Die Verpflichtung zum Schadenersatz umfasst den Ersatz aller erforderlichen Aufwendungen der Bibliothek zur Wiederherstellung ihres Bestandes in der Qualität, wie sie vor dem Schadensfall bestand.
(4) Die Bibliothek und der Benutzer treffen über die Art und Weise der Erfüllung einer Schadenersatzpflicht des Benutzers geeignete Vereinbarungen. Kommt eine Vereinbarung nicht zustande, entscheidet die Bibliotheksleitung über die Art und Weise der Wiederherstellung des Bestandes. Er teilt dem Benutzer mit, welche Maßnahmen dazu notwendig sind und welche Aufwendungen sie erfordern. Die Kosten sind dem Benutzer nachzuweisen.
(5) Ist eine Wiederherstellung des Bestandes nicht möglich, hat der Benutzer Schadenersatz in Geld in der Höhe zu leisten, wie es die Wiederherstellung erfordern würde.
(6) Bei der Ausleihe von Tonträgern ist der Benutzer verpflichtet
- die gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts einzuhalten,
- sie sorgfältig zu behandeln und festgestellte Schäden unverzüglich zu melden
- sie nur auf technisch einwandfreien Wiedergabegeräten abzuspielen,
- bei Verlust oder Beschädigung ein identisches Exemplar zu beschaffen oder Wertersatz in Höhe des Anschaffungspreises zu leisten.

§ 11 Haftung der Bibliothek

(1) Die Bibliothek übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung der Bibliothek entstehen.
(2) Die Haftung der Bibliothek für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen.

§ 12 Kosten und Gebühren

(1) Gebühren für die Benutzung der Bibliothek werden nach der gültigen Fassung der Gebührensatzung erhoben.
(2) Die nach dieser Benutzungsordnung entstehenden Kosten und Gebühren sind auf demVerwaltungsweg vollstreckbar.

§ 13 Beschwerdegang

(1) Der Benutzer kann gegen die auf der Grundlage dieser Benutzungsordnung gegenüber ihm getroffenen Entscheidungen der Bibliotheksleitung Widerspruch einlegen.
(2) Der Widerspruch ist schriftlich unter Angabe der Gründe innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Entscheidung bei der Bibliotheksleitung einzulegen.
(3) Der Leiter der Bibliothek hat über den Widerspruch zu entscheiden. Wird dem Widerspruch nicht oder nicht im vollen Umfang stattgegeben, ist er an das für diese Bibliothek zuständige Amt weiterzuleiten. Der Einreicher der Beschwerde ist davon zu informieren.
(4) Die Entscheidung über den Widerspruch hat schriftlich zu ergehen, ist zu begründen und dem Einreicher des Widerspruchs auszuhändigen oder zuzusenden. Die Entscheidung der Bibliotheksleitung hat eine Rechtsmittelbelehrung zu enthalten.

§ 14 Inkrafttreten

Die Benutzungsordnung tritt am 1.12.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungs- und Gebührenordnung vom 30.10.1995 in Fassung der 1. Änderung außer Kraft

Großröhrsdorf, 26.11.2025

Stadt Großröhrsdorf

Stefan Schneider
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 5 i.V.m. Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

Bekanntmachung

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, 26.11.2025

Stefan Schneider
Bürgermeister

Satzung über die Erhebung von Gebühren durch die Stadtbibliothek Großröhrsdorf (Gebührenordnung)

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist und der §§ 2, 9 Abs. 1 des Sächsischen Kommunalabgabegesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf am 25. November 2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Die Gebührensatzung gilt für die Stadtbibliothek Großröhrsdorf.

§ 2 Gebührenschuldner

Gebührenschuldner ist der auf der Benutzerkarte ausgewiesene Benutzer der Stadtbibliothek Großröhrsdorf. Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Gebührenpflicht

Die Stadt Großröhrsdorf erhebt für die Inanspruchnahme der Stadtbibliothek Gebühren nach Maßgabe der §§ 4 - 13 dieser Satzung

§ 4 Fernleihbestellungen

Die Benutzer erstatten für die Beschaffung von Medieneinheiten aus Bibliotheken außerhalb des territorialen Bibliotheksnetzes alle anfallenden Post- und Transportkosten. Dazu gehören die Auslagen für notwendige oder gewünschte Zusatzleistungen (Einschreiben, Versicherung, Eilsendung).

§ 5 Versäumnisgebühren

(1) Überschreitet ein Benutzer die gemäß § 5 der BNO festgelegte Ausleihfrist, entrichtet er unabhängig davon, ob ihm eine schriftliche Mahnung zuging oder nicht, je Medieneinheit eine Versäumnisgebühr pro überzogener Woche von 1,00 EUR.
(2) Die begonnene Woche wird als volle Woche gerechnet.
(3) Die Versäumnisgebühr ist bis zu dem Tag zu entrichten, an dem der Benutzer nach Überschreitung des Rückgabetermins die ausgeliehenen Medien zurückgibt.
(4) Die Höhe der Versäumnisgebühr wird auf 25,00 EUR pro Medieneinheit, bei Zeitschriften auf 10 € pro Heft begrenzt.
(5) Kinder bis zum vollendeten 13. Lebensjahr entrichten 50 % der Versäumnisgebühr.
(6) Bei nachweislich unverschuldeter Terminüberschreitung durch den Benutzer ist die Bibliotheksleitung berechtigt, die Versäumnisgebühr zu erlassen.

Bekanntmachung

§ 6 Mahngebühren

Für die Bearbeitung der Mahnung ist vom Benutzer zuzüglich zu den in § 5 festgelegten Versäumnisgebühren eine zusätzliche Mahngebühr zu zahlen:

1. Mahnung	0,50 EUR und Porto
2. Mahnung	1,00 EUR und Porto

§ 7 Verwaltungsvollstreckungsverfahren

Bei Einleitung eines Verwaltungsvollstreckungsverfahrens werden die Kosten dem säumigen Benutzer zusätzlich in Rechnung gestellt.

§ 8 Benutzerausweis

Für die Ausstellung eines Benutzerausweises werden folgende Gebühren erhoben:

Erstausstellung	2,00 EUR
Ersatzausstellung	4,00 EUR

§ 9 Benutzungsgebühren

(1) Die Präsenznutzung und die Nutzung der Bestände vor Ort sind gebührenfrei.
(2) Für die Berechtigung zur Ausleihe von Medien außer Haus und die Ausstellung eines Benutzerausweises ist eine Benutzungsgebühr wie folgt zu entrichten:

1. Monatsgebühr:	3,00 €
2. Jahresgebühr:	
a. Kinder von 6 bis 12 Jahre	gebührenfrei
b. Kinder ab 13 Jahre bis 17 Jahre	6,00 €
c. Andere Nutzer	12,00 €
d. Familienkarte	20,00 €

(3) Die Gebühr ist im Voraus zu entrichten. Sie berechtigt zur Nutzung der Bibliothek für:
1. 1 Monat ab Zahlungsdatum bei Entrichtung der Monatsgebühr
2. 1 Jahr ab Zahlungsdatum bei Entrichtung der Jahresgebühr
(4) Von der Gebühr befreit ist die Nutzung der Ausleihkarte im Sinne des § 4 Abs. 6 der Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek Großröhrsdorf für Zwecke der Kindertagesstätten.

§ 10 Verlust/Ersatz

Die Benutzer entrichten beim Ersatz von Medieneinheiten, sofern es sich nicht um ein identisches Ersatzstück handelt, für die Einarbeitung in den Bibliotheksbestand zusätzlich eine Gebühr von 2,00 EUR für Zeitschriften und 3,00 EUR für alle anderen Medien.

§ 11 Kostenersatz, pauschal

Bei kleineren Schäden an Druckerzeugnissen oder bei Beschädigung oder Verlust von Medienhüllen ist eine Pauschale von 1,00 EUR zu entrichten.

§ 12 Gebührenberechnung

Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen der Stadtbibliothek Großröhrsdorf.

§ 13 Quittungsbelege

Für die Entrichtung erhalten die Benutzer Quittungsbelege.

§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1.12.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung vom 27.03.2002 außer Kraft.

Großröhrsdorf, 26.11.2025

Stefan Schneider
Bürgermeister

Bekanntmachung

Hinweis nach § 4 Abs. 5 i.V.m. Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, 26.11.2025

Stefan Schneider, Bürgermeister

Stadtnachrichten

„Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.“
Roswitha Bloch

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Bretnig-Hauswalde,
liebe Engagierte unseres Ortes,
ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – ein Jahr, in dem deutlich wurde, wie viel Kraft in unserer Dorfgemeinschaft steckt. Viele von Ihnen haben sich eingebracht, mitgedacht, zugepackt und gezeigt, dass Bretnig-Hauswalde lebt – durch seine Menschen.
Aus dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sind wertvolle Ideen entstanden, die unser Ortsbild und unser Miteinander bereichern werden: das Aufstellen von Bücherzellen und Bänken der Begegnung, neue Perspektiven rund um Hartmanns Gasthof oder die Gestaltung des Klinkenplatzes. All dies wäre ohne viele helfende Hände nicht denkbar. Gemeinsam haben wir bereits vieles angestoßen und geschaffen.
Ein besonderer Höhepunkt war die Fertigstellung und feierliche Einweihung der alten Schule in Hauswalde. Mit neuem Leben erfüllt, ist der Jugendklub wieder eingezogen, und der Mehrzweckraum steht nun für vielfältige Begegnungen und Veranstaltungen bereit.

Stadtnachrichten

Ebenso bereiteten der Heimatförderverein und zahlreiche Unterstützer mit zwei Seniorentreffen sowie dem Turnier um den „Schuppensch... -Pokal“ vielen Menschen Freude. Dass dieses Turnier, welches im zurückliegenden Jahr mit dem 30-jährigen Bestehen des Jugendklubs zusammenfiel, zu einem großartigen Festwochenende wurde, verdanken wir ebenfalls dem starken freiwilligen Engagement.
Auch das Kulturprojekt Rödertal e.V. hat in diesem Jahr wieder mit vielen Veranstaltungen für Groß und Klein das Leben in der Gemeinde bereichert. Von Maibaumstellen bis Nikolausfest, von Partynacht bis Hüttenbeats war für jeden etwas dabei. Ein herzliches Dankeschön für dieses großartige ehrenamtliche Engagement, das so viel Freude schafft.
Ein weiterer Dank geht an unsere Sportvereine. Durch unzählige Trainerstunden, geduldige Nachwuchsarbeit, die Organisation von Spielen, Wettkämpfen und Bewegungsangeboten leisten Sie einen unverzichtbaren Beitrag zum Zusammenhalt, zur Gesundheit und zum Gemeinschaftsgefühl in unserem Ort. Dieses Engagement – meist neben Beruf und Familie – verdient höchste Anerkennung.
Ein großes Dankeschön gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Großröhrsdorf und der Technischen Dienste. Ohne Ihre Eigeninitiative, Verlässlichkeit und unbürokratische Unterstützung wäre vieles nicht so reibungslos gelungen. Sie tragen einen wichtigen Teil dazu bei, dass Ideen umgesetzt und Projekte zum Leben erweckt werden können. Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle auch die Kameradinnen und Kammeraden der freiwilligen Feuerwehr. Sie löschen Brände, retten Menschen aus lebensbedrohlichen Situationen, leisten Erste Hilfe und sind bei Unfällen und Naturkatastrophen rund um die Uhr als erste zur Stelle. Herzlichen Dank für eine Arbeit, die oft im Verborgenen bleibt!
Ebenso geht ein herzlicher Dank an all jene, die sich Jahr für Jahr beim Advent der Begegnung als Gastgeberinnen und Gastgeber engagieren. Mit offenen Türen, Lichtern, Wärme und Zeit schenken Sie vielen Menschen Momente der Begegnung, des Innehaltens und der Vorfreude in der oft hektischen Adventszeit.
Auch neue Ideen sind in diesem Jahr an mich herangetragen worden – darunter der Wunsch, ein Landfrauentreffen zu organisieren oder in Bretnig-Hauswalde ein Reparaturcafé zu gründen. Ich finde, beides sind wunderbare Anregungen, die unseren Ort weiter bereichern könnten. Damit solche Projekte jedoch Wirklichkeit werden, braucht es Menschen, die sich einbringen und die diese Projekte gemeinsam vorantreiben möchten. Wer Lust hat, hier mitzuwirken, ist herzlich eingeladen, sich beim Ortsvorsteher zu melden.
All diese Aktivitäten und Ideen zeigen eindrucksvoll: Unser Ort funktioniert, wächst und gedeiht, weil so viele von Ihnen Herz, Kraft und Zeit schenken. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.
Verbunden mit meinem Dank wünsche ich Ihnen, auch im Namen des Ortschaftsrates, eine besinnliche Weihnachtszeit, erfüllte Stunden im Kreise Ihrer Lieben und einen gesunden, glücklichen Start ins neue Jahr. Möge 2026 ebenso von Zusammenhalt, neuen Ideen und gemeinsamen Erfolgen geprägt sein.

Ihr Reinhard Marz, Ortsvorsteher

STADTFEUERWEHR GROßRÖHRSDORF

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf,

im Namen der Stadtwehrleitung möchten wir euch allen herzlich für euren unermüdlichen Einsatz und eure Einsatzbereitschaft das ganze Jahr über danken. Ihr seid das Herzstück unserer Feuerwehr und wir sind dankbar für jede Minute, die ihr ehrenamtlich für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger opfert.
Ein besonderer Dank gilt auch euren Familien, die euch unterstützen und Verständnis für eure oft kurzfristigen Einsätze aufbringen. Ohne ihre Rückendeckung wäre unser Feuerwehrdienst nicht möglich.
Auch möchten wir uns bei allen Unterstützern und Förderern der Feuerwehr bedanken, die uns mit ihrem Engagement und ihrer finanziellen Unterstützung zur Seite stehen.
Ein großer Dank geht auch an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Großröhrsdorf und ihren Ortsteilen. Danke für euer Vertrauen in uns und eure Unterstützung. Wir sind stolz darauf, für euch da zu sein und eure Sicherheit zu gewährleisten.

Stadtnachrichten

Weiterhin möchten wir unserem Bürgermeister und dem Stadtrat für die konstruktive Zusammenarbeit und zielführenden Gespräche danken. Ebenfalls ein großer Dank an die Stadtverwaltung und den Technischen Dienst für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen euch allen und euren Familien sowie den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Großröhrsdorf mit ihren Ortsteilen eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit, sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Möge das kommende Jahr für uns alle voller Freude, Glück und vor allem Gesundheit sein.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen,
Die Stadtwehrleitung der Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf

Besinnlicher Gottesdienst in Kleinröhrsdorf mit der Ev. Kindertagesstätte „Agnesheim“ stimmt auf den Advent ein

„Ein jeder kann kommen, für jeden machen wir die Türen auf“. So begrüßten wir alle Gottesdienstbesucher musikalisch am 30.11.2025 in der gut gefüllten Kirche in Kleinröhrsdorf.
Am ersten Adventssonntag laden die Kinder und Mitarbeiter der Ev. Kindertagesstätte Agnesheim traditionell zum Familiengottesdienst ein. Gemeinsam feierten wir den Beginn der Adventszeit und entzündeten die erste Kerze am Adventskranz mit fröhlichen Liedern und Gedichten aus der Kita. Ein weiterer Grund zum Feiern und Danke sagen am ersten Advent war außerdem der Geburtstag unserer Kindertagesstätte, die nun bereits 17 Jahre alt ist.
Der diesjährige Gottesdienst stand im Zeichen vom Heiligen Nikolaus und der Werte, die mit seinen Geschichten heute noch vermittelt werden: Nächstenliebe, Helfen und Teilen. Für die Kinder ist Nikolaus eine wichtige Person in der Adventszeit, jeder kennt ihn. Die Stiefel werden geputzt und die Vorfreude auf den Nikolaustag ist groß. Bischof Nikolaus war ein ganz außergewöhnlicher Mann, der Gutes tat für die Menschen seiner Zeit. Aber was genau geschah damals? Damit haben sich die Kinder in der Kita beschäftigt und am Sonntag mit viel Freude und Einsatz zusammen mit ihren Erzieherinnen die Geschichte von Nikolaus und dem Kornwunder vorgespielt.

Wenn auch wir helfen und teilen, kann die Welt viel reicher werden! Besonders in der Adventszeit wollen wir die Augen für die Not anderer öffnen. Und so haben wir auch dieses Jahr in der Kita gemeinsam mit den Kindern wieder Päckchen für die ADRA Aktion „Kinder helfen Kindern“ der Aktionsgruppe Rödertal gepackt.
Am Freitag vor dem Nikolaustag strahlten bei uns in der Kita die Augen der Kinder hell auf, als der Nikolaus uns dann zu unserer gemeinsamen Andacht besuchte. Die Freude war groß als auch jedes Kind ein kleines Geschenk in seinem Stiefel fand.
„Ein jeder kann kommen, für jeden machen wir die Türen auf“. Das gilt nicht nur für unseren Gottesdienst. Unsere integrative Kindertagesstätte steht allen Familien und Kindern offen, ganz gleich, ob Sie einer Konfession angehören oder nicht. Wir heißen jedes Kind mit seinen Stärken und Schwächen in unserer Gemeinschaft willkommen. Wir bieten den

Stadtnachrichten

Kindern einen Ort, an dem sie sich angenommen und geschätzt fühlen können. Einen Ort zum Spielen, Lernen und Wachsen. Sie möchten mehr über unsere pädagogische Arbeit erfahren? Dann nehmen Sie gern Kontakt zur Leiterin Stephanie Hanusch per Telefon: 035952/ 42411, per Mail: kita.agnesheim_grossroehrsdorf@evlks.de auf oder kommen Sie bei uns vorbei.
Für den kommenden Sommer haben wir noch Krippen- und Kitaplätze zu vergeben.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Das Team der Ev. Kindertagesstätte„Agnesheim“

Ausschreibung Spurensuche 2026

Junges Forschungsteam gesucht!

Das Programm Spurensuche startet 2026 in eine neue Förderrunde, in der die Sächsische Jugendstiftung bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit unterstützt.
Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in der Region zu entdecken? Wie sah der eigene Ort vor Jahrzehnten aus? Was hat die Menschen hier früher bewegt? Und was geschah hier während großer historischer Umbrüche wie dem Nationalsozialismus, dem Ende des Zweiten Weltkriegs oder vor, während und nach DDR-Zeit?
Mit diesen oder ähnlichen Fragen können junge Menschen 2026 wieder auf historische Entdeckungsreise gehen – direkt vor ihrer Haustür.
Gesucht werden engagierte Teams von Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren, die in Sachsen leben und neugierig darauf sind, die Geschichte ihrer eigenen Region zu erforschen – sei es zu prägenden Ereignissen, außergewöhnlichen Lebensgeschichten oder gesellschaftlichen Entwicklungen vor Ort.

Jugendgeschichtstage - Höhepunkt des Spurensuche-Jahres
Den Abschluss der Projektzeit bilden die Jugendgeschichtstage, die voraussichtlich am 19. und 20. November 2026 im Sächsischen Landtag in Dresden stattfinden. Hier präsentieren die jungen Spurensuche-Teams ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit.

Förderung & Bewerbung
Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet eine Jury. Pro Projekt können bis zu 1.800 Euro, etwa für Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse.
Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2026
Alle Informationen zur Ausschreibung, Termine zu digitalen Infoveranstaltungen und das Antragsformular stehen auf:
www.saechsische-jugendstiftung.de - Spurensuche

Wer kann Projektträger sein?
Das Programm richtet sich vor allem an Träger der Jugendarbeit. In begründeten Fällen können auch Vereine, Kirchgemeinden sowie Kommunen Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, jedoch ihre Fördervereine, vorausgesetzt, das Projekt findet außerschulisch statt.
Da es noch keine schriftliche Zusage der Fördermittel für das Programm Spurensuche gibt, erfolgt die Antragstellung unter Vorbehalt. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Kontakt & Beratung
Susanne Kuban
Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit
Sächsischen Jugendstiftung
E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de

Immer bestens informiert, mit dem
„Rödertal-Anzeiger“

Veranstaltungen im Rödertal – Januar 2026 –

04.01.2026, 16:00 Uhr – Kirche Bretnig
Krippenspielwiederholung
Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bretnig-Hauswalde-Rammenau

06.01.2026, 18:00 Uhr – Kirche Bretnig
Weihnachtsausklang mit Krippenspiel und Gospelchor Großröhrsdorf
Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf

11.01.2026, 09:00 Uhr – Treffpunkt Klinkenplatz
Anwandern
Veranstalter: Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

11.01.2026, 16:00 Uhr – Kirche Kleinröhrsdorf
Wiederholung Krippenspiel
Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf

12.01.2026, 14:00 Uhr – Institut für Gesundheit und Soziales
Gruppentreffen
Veranstalter: Selbsthilfegruppe Zuversicht f. Krebskranke u. Angehörige

16.01.2026, 19:00 Uhr – Festhalle Großröhrsdorf
Neujahrsempfang
Veranstalter: Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. und Stadt Großröhrsdorf

16.01.2026, 20:30 Uhr – Festhalle Großröhrsdorf
Neujahrstanz
Veranstalter: Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V.

17.01.2026, 16:00 Uhr – Festplatz Großröhrsdorf
Weihnachtsbaumverbrennen
Veranstalter: Förderverein der Stadtteilfeuerwehr Großröhrsdorf

17.01.2026, 16:00 Uhr – Festwiese Kleinröhrsdorf
Weihnachtsbaumverbrennen
Veranstalter: Heimatverein Kleinröhrsdorf e.V.

24.01.2026, 16:00 Uhr – Hofepark Bretnig
Weihnachtsbaumverbrennen
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Bretnig-Hauswalde

25.01.2026, 10:00 Uhr – 3-Feld-Sporthalle
Heimspieltag 1. Damenmannschaft
Veranstalter: SG Großröhrsdorf - Volleyball

26.01.2026, 16:00 – 18:00 Uhr – Gemeindezentrum Kleinröhrsdorf
Handarbeitstreff
Veranstalter: Förderverein Kleinröhrsdorf, Ute Liebold

28.01.2026, 15:00 Uhr – Festhalle Großröhrsdorf
Neugeborenenempfang
Veranstalter: Stadtverwaltung Großröhrsdorf

28.01.2026, 19:30 Uhr – Bürgerhaus Alte Schule – OT Hsw.
Verkehrsteilnehmerschulung

Dies ist die letzte Ausgabe des Rödertal-Anzeigers im Jahr 2025.

Weiter geht es im neuen Jahr mit der Ausgabe 03/2025 am 16.01.2026
(Redaktionsschluss: 09.01.2026).

Stadtnachrichten

Veränderte Öffnungszeiten über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel im Rathaus!

Montag, den 22.12.2025	08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag, den 23.12.2025	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – **16:00 Uhr**
Montag, den 29.12.2025	08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag, den 30.12.2025	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – **16:00 Uhr**
Freitag, den 02.01.2026	**geschlossen**

Ab dem 05.01.2026 hat die Stadtverwaltung wieder zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet.

Senioren-Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Gerhard Browatzke am 25.12.2025 zum 95. Geburtstag

Stadtrat, Bürgermeister
und alle Mitarbeiter der Stadtverwaltung
wünschen dem Jubilar
alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Ehe-Jubiläum

Am 24. Dezember 2025
feiert das Ehepaar

Maria Ursula und Edwin Eberhard Gebler

das äußerst hohe Jubiläum
der Eisernen Hochzeit.

Der Bürgermeister, der Stadtrat und die Mitarbeiter
der Stadtverwaltung sowie der Ortsvorsteher
von Bretnig-Hauswalde wünschen dem Jubelpaar alles erdenklich
Gute und weiterhin persönliches Wohlergehen.

Vereine und Verbände

Verein „Einigkeit“ e.V.
Gelungener Weihnachtsmarkt

Der diesjährige Weihnachtsmarkt in Großröhrsdorf war eine rundum gelungene Veranstaltung. Großes Lob an die Veranstalter und alle, die sich daran beteiligt haben.
Im Zelt des Vereins „Einigkeit“ e.V. konnte man einen Glühwein zum Preis von 2024, heiße Schokolade, heiße Zitrone oder einen alkoholfreien Punsch, welcher wie immer für die Kinder kostenlos ausgeschenkt

Vereine und Verbände

wurde, trinken. Das Zelt war liebevoll geschmückt und Bierbänke luden zum Sitzen ein. So war es die ganze Zeit gut gefüllt.
Am Samstag konnte von 15.00 bis 17.00 Uhr auch gebastelt werden. Dieses Mal kleine Papierschachteln oder Wichtel. Vielen Dank unseren beiden „Bastelomas“, welche unseren Verein gut unterstützt haben.
Sonntag kam dann pünktlich 14.00 Uhr der Weihnachtsmann mit seinen Helfern in unser Zelt. Für jedes artige Kind gab es wie jedes Jahr einen Überraschungsbeutel und ein selbstgebasteltes Geschenk. Dana Schäfer aus Großröhrsdorf stellt diese kleinen Überraschungen über das Jahr her und unterstützt so die Arbeit unseres Vereins. Dafür möchten wir uns im Namen der 130 Kinder recht herzlich bedanken! Die Beutel wurden wie immer von den Vereinsfrauen liebevoll gepackt.
Wir bedanken uns auch bei allen anderen Unterstützern, besonders bei den Firmen Schirm-Sprenger und Elektro Boden, der Stadtdruckerei sowie Katrin Weiß-Hantsche.
Durch den Einsatz aller Vereinsmitglieder an beiden Tagen des Weihnachtsmarktes konnten wir den Andrang am Glühweinstand gut meistern.
Nicht schlecht wären aber weitere helfende Hände. Wer also Lust hat, im Verein mitzumachen bzw. ihn zu unterstützen, der kann sich gern unter Ute.Wirth@Verein-Einigkeit.de melden.
Bei uns stehen die Kinder im Mittelpunkt. Die Einnahmen des Weihnachtsmarktes werden genutzt, um weitere Veranstaltungen zu organisieren und zu finanzieren.
Nächster Termin ist das Frühlingsfest am 28. und 29.03.2026.

Wir hoffen, dass wir durch unseren Einsatz auf dem Weihnachtsmarkt die Vorfreude auf Weihnachten verstärkt haben und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Verein „Einigkeit“ e.V.

FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

ERSTE | drei Punkte zum Jahresabschluss

Auch im letzten Pflichtspiel der Hinrunde bleibt der FSV ungeschlagen. Gegen die Reserve des TSV Pulsnitz setzte sich das Team von Patrick Urban vor den überwiegend grün-weißen Fans am Ende ungefährdet mit 3:0 durch.
Mit einem ausgedünnten Kader startete die Elf in die Partie. Die Gastgeber standen tief und überließen den Grünhemden den Ball. Mit der Pille wirkte der FSV die erste halbe Stunde sehr ideenlos und wusste sich nur mit Distanzschüssen zu helfen. Danach folgte ein anderes Stilmittel: Chipbälle aus dem Halbfeld hinter die Kette der Gastgeber. Nach einigen Annäherungen spielte in der 40. Spielminute Simon Fehre jenen Ball auf Jakob Sobe, der das Leder per Flugkopfball ins Tor lenkte. Mit der knappen Führung ging es in die Pause.
Die zweite Halbzeit glich praktisch dem ersten Abschnitt. Die Angriffsbemühungen des TSV versandeten in der Regel an der Mittellinie. Der FSV blieb seiner Idee treu und versuchte es weiter mit langen Bällen. Die 62. Spielminute brachte Felix Weber dann in die Spur, der per Flanke Startelfdebütant Martin Gäbler fand - 2:0. Die Mannschaft freut sich über die Kaltgetränke! Knappe zehn Minuten später machte dann Jonathan Sobe den Sack zu. Per abgefälschtem Distanzschuss erzielte er den 3:0-Endstand. Bis zum Schlusspfiff vergab der FSV noch die ein oder andere Chance, denen trauert aber keiner mehr nach.
So grüßt der FSV als Herbstmeister von der Tabellenspitze. Wenn dann noch bald die drei Punkte vom Wehrsdorf-Spiel unter dem Baum liegen, ist das Polster bereits auf zehn Punkte angewachsen. Großes Kompliment an Trainerteam und Mannschaft. DANKE auch an unsere Fans, die auch Woche für Woche ihren Teil zum Erfolg beitragen haben. Allen Sportfreunden und Fans ein frohes Weihnachtsfest und gesundes Neues Jahr. Sport Frei!

Förderverein Stadtteilfeuerwehr Großröhrsdorf e. V.

Weihnachtsbaumverbrennen

Auch im Januar 2026 lädt der Förderverein der Stadtteilfeuerwehr Großröhrsdorf herzlich zum traditionellen Weihnachtsbaumverbrennen „Glüh & Glut“ ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 17.01.2026, auf der Festwiese Großröhrsdorf statt.
Bereits ab 12:00 Uhr können abgeschmückte Weihnachtsbäume abgegeben werden. Für jeden gelieferten Baum gibt es wie immer ein Freigetränk.
Ab 16:00 Uhr möchten wir gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre Abschied von unseren Weihnachtsbäumen nehmen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

TSG Bretnig-Hauswalde e.V. – Kegeln

Frauenmannschaft und Kinder der U14 auf Erfolgskurs

Die Keglerinnen und Kids zeigten auf der Heimbahn ihr Können. Am 13.12. spielten unsere Frauen mal wieder gute Ergebnisse. Im Wettkampf gegen die SpG Großdubrau/Rodewitz gelang ein sehr gutes Ergebnis von 1950 zu 1757 Kegel und einer Mannschaftspunktwertung von 5:1. Mit hervorragenden 532 Kegel führt unsere Annalena Frenzel die Leistungswertung an. Gefolgt von Mannschaftsleiterin Petra Kümpel mit 492, Ramona Harnisch mit 491 und Petra Viebig mit leider nur 435 Kegel. Nach einigen erfolglosen Wettkämpfen kommt mit diesem Sieg wieder Bewegung in das Tabellenverhältnis.

Vereine und Verbände

Einen Tag nach dem Erfolg der Frauen schafften es auch die Kids der U14 gegen den TSV 1865 Ohorn 2. Das tolle Ergebnis von 1795 zu 1513 Kegel und 2:0 Punkten war Mannschaftsbahnrekord. Aber nicht nur das zeichnete den Wettkampf aus. Carl Hermsdorf spielte mit 519 Kegel einen neuen großartigen Einzelbahnrekord. Raphael Mütze spielte 464, Henry Blum und Hannes Fichtner 451 und Jim Hommel und Jack Fichtner 361 Kegel. Die strategisch kluge Entscheidung des Trainers Karl-Heinz Brückner immer mal im Kampf auszuwechseln, ist für die Teamfähigkeit sehr wichtig. Dafür ein besonderes Dankeschön. Glückwunsch macht weiter so. Leider blieb bei unseren Senioren diesmal der Erfolg aus. Nähere Informationen unter: www.tsg-bretnig-hauswalde.de

H.-J.M.

SG Kleinröhrsdorf – Kegeln

2. Verbandsliga Staffel 2

SG Kleinröhrsdorf 1. – Königswarthaer SV

Zum letzten Spiel des Jahres hatten wir den Tabellenführer aus Königswartha zu Gast. Favoritenrolle war klar. Von Beginn an liefen wir einem Rückstand hinterher. Das Ergebnis sieht deutlich aus, hätte können aber auch anders sein. Durch stellenweise knappe Satzverluste ließen wir die entscheidenden Punkte liegen. Den einzigen Punkt konnte Torsten trotz der verkorksten ersten Bahn holen.
Wir spielten mit: Robert Kunz 494 Holz (0MP); Olaf Schurig 510 Holz (0MP); Torsten Haase 499 Holz (1MP); Martin Dölling 493 Holz (0MP); Heiko Hornuff 501 Holz (0MP) und Stephan Hürrig 503 Holz (0MP).

OKV-Klasse Staffel 2

SV Turbine Bautzen - SG Kleinröhrsdorf 2. 6:2 (3324:3122

Am Samstag fuhren wir zum Rückrundenspiel gegen den SV Turbine Bautzen ins Keglerheim. Hier spielt der Gastgeber regelmäßig hohe Ergebnisse, auch an diesem neunten Spieltag. David bekam es gleich zu Beginn mit einem starken Gegner zu tun- dieser setzte mit 602 Holz ein Ausrufezeichnen! Sven musste sogar eine bärenstärke Zahl von 620 Holz bei seinem Kontrahenten an der Anzeige ablesen. Punkten konnten nur Martin und Toni mit 526 und 521 Holz .Unsere Kegler spielten nicht schlecht, aber an diesem Tag konnten wir den stark aufspielenden Bautzenern keine Gefahr darstellen. Es spielten: David Kroker 523 (0MP); Martin Schäfer 526 (1MP); Nico Braun 511 (0MP); Daniel Schäfer 519 (0MP); Sven Bürger 522 (0MP) und Toni Schölzel mit 521 Holz (1MP). Bericht: DS

Trotz des großen Verlustes unserer Speerspitze „Boldi“, wünschen wir allen Keglern und Fans des Kegelsportes eine gesegnete Weihnachtszeit, einen guten Rutsch nach 2026 und viel Gesundheit!

SG Großröhrsdorf – Leichtathletik

SG Großröhrsdorf e. V.

Leichtathleten
bei den Hallenkreismeisterschaften im Mehrkampf

Am Nikolaustag machten sich 23 Jungs und Mädels der SG Großröhrsdorf Abteilung Leichtathletik auf den Weg nach Hoyerswerda. Dort fand an diesem Tag die Kreismeisterschaft im Hallenmehrkampf statt. Bei diesem Mehrkampf messen sich die Sportler im 30m Sprint, Schlängellauf, Seilspringen, Medizinballschocken, Dreierhopp und Aufrollern. Für unsere vier jüngsten Sportler aus der neuen Nachwuchsgruppe war es der allererste Wettkampf und diesen meisterten die Kleinen um Pia und Kim Liebig, Mailen Peschel und Benedikt Schurig hervorragend. Pia belegte Rang 3 und Benedikt durfte sich über den 2.Platz freuen. Aber auch Kim und Mailen machten einen guten Wettkampf und erzielten gute Ergebnisse. In der AK W8 belegte Melia Mütze Rang 2 und Emma Gneuß erkämpfte sich Platz 5. In der AK M8 belegte Richard May Rang 2 und Finn erkämpfte sich sensationell, wie bereits im Vorjahr den Kreismeistertitel. In der Altersklasse M9 durfte sich Scott Troschke über Rang 3 freuen und für seinen Bruder Dwayne ging es an diesem Tag nach oben auf das Treppchen. Dwayne holte sich mit einer hervorragenden Leistung ebenfalls den Kreismeistertitel. Auch Jakob Faßl absolvierte einen super Mehrkampf und erkämpfte sich den Silberrang. Für die anderen Sportler der SG reichten die erzielten Leistungen leider nicht ganz, für den Sprung auf das Siegerpodest. Zum Schluss standen noch die Staffelläufe auf dem Zeitplan. Die Großröhrsdorfer Leichtathleten gingen mit zwei Mixedstaffeln an den Start. In der Staffel 1 liefen Finn Löpelt, Scott Troschke, Christian Schütze, Valentina Benick, Annabell Bohry und Theresa Klette. Die Staffel lief eine hervorragende Zeit, auch im Vergleich zu den reinen Jungen und Mädchen Staffeln. Sie erkämpften sich einen starken 2. Platz und unsere Staffel 2, in der Richard May, Dwayne Troschke, Michael Roch, Mariia Bondarenko, Lena Pohl und Selma Pirschel liefen, machte ein super Rennen und konnten noch ein paar Zehntelsekunden gut machen. Sie liefen taktisch schlau und so ging es auf dem Treppchen ganz nach oben.
Zum Schluss wurde Annabell Bohry noch verdient zur Sportlerin des Jahres für ihren Verein geehrt.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Leistungen und vielen Dank an das Trainerteam mit Kirsten Pirschel, Franziska Wecke-Guhr, Ingolf Guhr und Tino Schulze für die gute Wettkampfvorbereitung und Wettkampfbetreuung.

F. W.-G.

Das Team des **Technischen Museums der Bandweberei** sowie die **Mitglieder des Großröhrsdorfer Industrie- und Bandmuseum e.V.**

wünschen Ihnen ein

frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr.

Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt unser Museum geschlossen.
Termine für Gruppenführungen sind in der Zeit trotzdem möglich. Melden Sie sich dafür bitte telefonisch unter 035952-31248. Ansonsten sind wir ab dem 04.01.2026 wieder zu den regelmäßigen Öffnungszeiten für Sie da.

Technisches Museum der Bandweberei
Schulstraße 2
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 035952-48247
E-Mail: info@bandwebmuseum.de
Homepage: www.bandwebmuseum.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr
1. und 3. Sonntag im Monat: 14.00 – 17.00 Uhr

Vereine und Verbände

Heimatverein Kleinröhrsdorf e.V.

Weihnachtsbaumverbrennen 2026

Der Heimatverein Kleinröhrsdorf e.V. (ehemals Förderverein) lädt Kleinröhrsdorfer und Gäste **am Sonnabend, dem 17. Januar 2026, ab 16:00 Uhr** auf die Festwiese am Pavillon zum Weihnachtsbaumverbrennen ein.
Mit den abgeputzten Weihnachtsbäumen wird ein gemütliches Feuer entfacht. Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein, Kinderpunsch, Grog, Bier, Bratwurst und Wiener Würstchen gesorgt - auch wenn die Wetterverhältnisse kein Verbrennen der Bäume zulassen sollten.

Der Heimatverein Kleinröhrsdorf e.V. wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Dr. Conrad Flössel

Kirchliche Nachrichten

Weihnachtsbotschaft von Pfarrer Tobias Schwarzenberg

Liebe Einwohner der Stadt Großröhrsdorf und der Ortsteile Kleinröhrsdorf, Bretnig und Hauswalde!

Wenn am Heiligen Abend zur Nachmittagszeit der Himmel vor unseren Fenstern in warmes Licht getaucht wird und wenig später das Dunkel der heraufkommenden Nacht uns umgibt, wenn sich die Menschen dann aufmachen zu den Christvespern, dann, ja dann geschieht etwas, dass ich eigentlich nur in poetischen Worten beschreiben kann. Es fühlt sich für mich dann an, als ob unsere rastlose Welt, unser ruheloser Alltag für ein Paar Stunden zur Ruhe käme, als ob alle Rast- und auch alle Ratlosigkeit dieser Welt vorläufig ein Ende fänden. Alle offenen Fragen scheinen in dem kleinen Christkind im Stall für ein paar heilige Stunden lang eine Antwort zu finden. So erlebe ich den Heiligen Abend ab dem Sonnenuntergang als sei es der Vorraum des Himmels, jener anderen, jenseitigen und so friedfertigen Welt Gottes.

Wir leben noch nicht dort, noch nicht im Himmel. Wir leben im Diesseits. Und ich höre von Ferne das Granatendonnern über Kiew. Ich höre den Hass gegen alle Andersdenkenden und Andersaussehenden in unserem Land und anderswo auf der Welt. Ich höre das Stöhnen der geschundenen Natur, im Amazonasbecken, in Tibet und in so vielen anderen Landstrichen weltweit. Ich höre das Jammern der Kinder in Gaza und das trauervolle Weinen der jüdischen Israelis, die am 7. Oktober 2023 in den Massakern der Hamas liebe Menschen verloren haben. Ich denke mir, dass Gott Tränen vergießen muss, angesichts unserer Welt, die so wenig himmlisch ist.

Aber ich weiß auch, dass die Geschehnisse im fernen Bethlehem vor reichlich 2.000 Jahren nichts Einmaliges waren, sondern sich Jahr um Jahr wiederholen. Jedes Jahr hören wir die Botschaft der Engel vom Frieden auf Erden und die erzählten Worte über Jesu Mutter Maria, die alles in ihrem Herzen bewegte. Und ich bin mir sicher, wenn auch wir wie Maria die Weihnachtsbotschaft in unseren Herzen bewegen, dann kann uns das ein kleines bisschen verwandeln, vielleicht jedes Jahr ein bisschen mehr. Aus Hass kann Liebe wachsen. Ängstliches Misstrauen gegen alle Fremden kann sich in Offenheit für ihre Schicksale wandeln. Gegen den Anspruch, perfekt sein zu müssen, kann die Erkenntnis entstehen, dass ich zu meiner Verletzlichkeit stehen darf.
Und so will diese Heilige Nacht, in der die Welt für einige Stunden still zu stehen scheint, etwas in Bewegung bringen, bei unseren Mitmenschen und bei uns selbst. Und wir alle können uns einschwingen in diese Bewegung und mitgehen, über die Heilige Nacht hinaus. Dabei können wir etwas von Gottes friedlichem Himmel auf unsere Erde holen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben einen gesegneten Heiligen Abend und ein friedvolles, bewegendes Weihnachtsfest.

Ihr Pfarrer Tobias Schwarzenberg, Kirchgemeinden Bretnig-Hauswalde-Rammenau und Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf

Kirchliche Nachrichten

20. Dezember

Hauswalde:	17:00 Uhr	Adventsblasen unterm Lichterbaum mit dem Posaunenchor, am Freizeitmarkt in Hauswalde

21. Dezember – 4. Advent

Hauswalde:	10:00 Uhr	Gottesdienst
Großröhrsdorf:	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Kindergottesdienst
Kleinröhrsdorf:	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

24. Dezember – Heiliger Abend

Großröhrsdorf:	10:00 Uhr	Kinderweihnacht im Kirchgemeindehaus
Großröhrsdorf:	16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel und Musik in der Festhalle
Großröhrsdorf:	21:00–23:00 Uhr	Offener Gemeindesaal im Pfarrhof zur stillen Andacht mit Lesungen und Musik
Kleinröhrsdorf:	15:30 Uhr	Christvesper und Krippenspiel
Kleinröhrsdorf:	17:30 Uhr	Christvesper und Krippenspiel
Kleinröhrsdorf:	22:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde
Hauswalde:	14:30 Uhr	Christvesper
Rammenau:	16:00 Uhr	Christvesper
Rammenau:	22:00 Uhr	Christnacht
Bretnig:	17:30 Uhr	Christvesper

25. Dezember – 1. Weihnachtstag

Großröhrsdorf:	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Kindergottesdienst
Hauswalde:	10:00 Uhr	Musikalischer Weihnachtsgottesdienst mit dem Kirchenchor und Pfarrer Benjamin Stahl

26. Dezember – 2. Weihnachtstag

Kleinröhrsdorf:	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Chor und Abendmahl
Bretnig:	10:00 Uhr	Musikalischer Weihnachtsgottesdienst mit dem Kirchenchor und Instrumentalisten

28. Dezember – 1. Sonntag nach Weihnachten

Großröhrsdorf:	10:00 Uhr	Weihnachtsliedersinge-Gottesdienst
Rammenau:	10:00 Uhr	Musikalischer Weihnachtsgottesdienst

31. Dezember – Silvester

Großröhrsdorf:	17:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Kleinröhrsdorf:	16:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Hauswalde:	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

1. Januar 2026 – Neujahrstag

Großröhrsdorf:	14:00 Uhr	Andacht zu Neujahr
Rammenau:	10:00 Uhr	Gottesdienst

4. Januar 2026 – 2. Sonntag nach Weihnachten

Kleinröhrsdorf:	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Kindergottesdienst
Bretnig:	16:00 Uhr	Wiederholung des Hauswalder Krippenspieles mit Kinderchor, Flohkurrende und der Unterstützung von Erwachsenen und Instrumentalisten

6. Januar 2026 (Dienstag) – Epiphanias

G+K:	18:00 Uhr	Eingeladen nach Bretnig – Gottesdienst mit Wiederholung des Krippenspiels Dieser ist mit dem Gospelchor Großröhrsdorf.

11. Januar 2026 – 1. Sonntag nach Epiphanias

Kleinröhrsdorf:	16:00 Uhr	Wiederholung Krippenspiel, besondere Musik, Gottesdienst
Hauswalde:	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung

Eine glückliche Erinnerung
ist vielleicht auf Erden
wahrer als das Glück.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Frau, unserer Mutti, Schwiegermutti, Oma und Schwägerin

Birgit Oswald

geb. Haufe

* 17.01.1947 † 22.11.2025

In stiller Trauer
Ehemann Günther
Tochter Heike mit Leonie und Matteo
Sohn Frank mit Astrid und Niels
Schwager Holger

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 08.01.2026, um 13.00 Uhr auf dem Äußeren Friedhof in Großröhrsdorf statt.

Ein langes Leben hat seine Vollendung gefunden.

In Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Lieselotte Altmann

geb. Zeidler

* 08.09.1932 † 05.12.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder Ute und Jürgen mit Familien
Deine Enkeltochter Jacqueline mit Familie
Herbert und Karin

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 05.01.2026, 11.00 Uhr auf dem Äußeren Friedhof in Großröhrsdorf statt.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das ist Erlösung.

Mit traurigem Herzen, aber in dankbarer Liebe für alles Gute, das er für uns getan hat, verabschieden wir uns in liebevoller Erinnerung von meinem lieben Ehemann, herzensguten Papa und Opa

Günter Herzog

* 21.07.1951 † 09.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Christine
Deine Tochter Nicole und Schwiegersohn Josef
Dein Enkel Tom

Großröhrsdorf, im Dezember 2025

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

In lieber Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Annelies Haupold

geb. Scholz

* 20.12.1929 † 08.12.2025

In stiller Trauer
Sohn Günter mit Ilona
Sohn Torsten mit Beatrice
Enkel Silko mit Helen
Enkel Jan

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 09. Januar 2026, um 12:00 Uhr auf dem Äußeren Friedhof in Großröhrsdorf im Familienkreis statt.

Sie wollen eine Traueranzeige im Rödertal-Anzeiger aufgeben?

Wir beraten Sie gern.

Stadtdruckerei Großröhrsdorf · Lessingstraße 2a · 01900 Großröhrsdorf
Telefon 03 59 52 - 3 00 00 · druck.anzeiger@gmx.de

Jetzt, wo sich das Jahr dem Ende neigt,
die Zeit der Kerzen, der Sterne und der Familien da ist,
haben wir mit traurigen Herzen Abschied
genommen von

Uwe Altmann

Nur, wer mit einem liebendem Herzen fühlt,
kann den Verlust und den Schmerz nachempfinden.
Erst in solchen Stunden zeigen sich wahre Freunde.
Wir sind überwältigt von so viel Anteilnahme, Mitgefühl,
Zuneigung, Achtung und sind nicht in der Lage,
jedem Einzelnen dafür zu danken. Heute und auf diesem
Wege, soll deshalb allen lieben Menschen

Danke

gesagt werden. Sei es für liebe Worte, als Karte, Nachricht
oder persönlich, für die stille herzliche Umarmung, für alle
Hilfe in der schweren Zeit, von seinem plötzlichen Tod
bis hin zur feierlichen Abschiednahme.
Es gibt uns allen Hoffnung und die Kraft,
nie aufzugeben, auch wenn ein Traum zerbricht.

Lebensgefährtin Karin und Familien

Sehr viel Liebe,
Unterstützung und Trost
haben wir erfahren.

Wir bedanken uns bei allen, die sich in stiller Trauer
um meinen geliebten Mann, unseren Vater
und Großvater

Konrad Gebler

* 17.06.1944 † 14.11.2025

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser großer Dank gilt der Hausarztpraxis Pirschel, dem
Team der Ergotherapie Gärtner und dem SAPV Team
Dresden, sowie den Schwestern der DRK Station Groß-
röhrsdorf, dem Chauffeurdienst Hommel,
dem Bestattungsinstitut Schuster
und der Trauerrednerin Frau Sommer.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Gabriele und Töchter
Grit und Michaela mit Familie

– Bürgermeisterwahl 2026 –

Liebe Mitmenschen,

viele von uns merken und spüren, dass Veränderung „in der Luft“ liegt. Für Einige von uns ist es greifbar, für Viele ein eigenartiges Gefühl, Andere merken „Etwas“ ohne es richtig definieren zu können.

Die Zeit ist reif, Neues zu wagen und auf den Weg zu bringen. Veränderungsbedarf betrifft viele Bereiche unseres Lebens, sei es der Arbeitsplatz, in der Familie, in Partnerschaften und Geschäftsbeziehungen, im Gesundheitsbereich, in den Finanzen, im Bildungsbereich u.ä.

Um mich persönlich vorzustellen, Ihnen mein Anliegen, meine Ideen und Visionen näher zu bringen, möchte ich anfangen, mit NEUEM zu beginnen. Statt an jeder Straßenlaterne „aufgehängt“ zu sein, lade ich Sie herzlich zu Gespräch und Austausch ein. Ich bin daran interessiert zu hören, was Sie bewegt, wo Veränderungsbedarf besteht, in welche Richtung Ihre Ideen und Visionen führen.

Mir ist es ein Herzensanliegen, dass wir aufhören uns immer wieder in Spaltung zu bringen, dass wir gemeinsam für ein Miteinander einstehen, uns auf Augenhöhe begegnen, egal wer in welcher Position steht. Dafür ist es wichtig, dass wir in den Austausch gehen, miteinander kommunizieren, lernen einander zuzuhören ohne zu werten und zu beurteilen, aus alten Mustern und Glaubenssätzen aussteigen, anfangen unsere eigene Wahrheit zu leben.

Also, wer bereit und offen ist, sei herzlich willkommen in der

Rathausstraße 22 in Großröhrsdorf

NUR MUT!

An die Jugend: auch wenn ihr noch nicht wahlberechtigt seid, so seid auch Ihr herzlich willkommen zum Austausch. Was sind Eure Anliegen, Eure Wünsche? Was bewegt Euch?

Herzlichst
Anja Frenger

Termine:

Dienstag, 30.12.2025 - 18:00 Uhr
Samstag, 03.01.2026 - 10:00 Uhr
Mittwoch, 14.01.2026 - 18:00 Uhr
Mittwoch, 21.01.2026 - 18:00 Uhr

Weitere Termine folgen

Aus Platzgründen bitte kurze Voranmeldung unter 035952/48025, ab 17.12.25 – 12.01.26 unter 0170/5826698

Ab 23.12.2025
schließt die Naturheilpraxis Erika Röllig.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Patienten für Ihre langjährige Treue und wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes Neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen Erika Röllig

Orthopädieschuhtechnik WERNER

Schuhhaus und Orthopädie-Schuhtechnik

Steffen Werner

Orthopädieschuhmachermeister

Gegr. 1900 *Schuhhandel • orthopädische Leistungen rund um den Fuß*

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Achtung:
Unser Geschäft bleibt
vom 22.12.2025 bis 09.01.2026 geschlossen

01900 Großröhrsdorf • Rathausstr. 9 • Telefon 03 59 52 - 3 00 22
www.orthopaedie-werner.de • E-Mail: info@orthopaedie-werner.de

Geschäftszeiten: Montag–Donnerstag 9–17 Uhr, Freitag 9–14 Uhr

---

- *Krankenpflege (Wundversorgung, Medikamentengabe, Injektionstherapie, Kompressionsstrümpfe)*
- *Altenpflege (Grundpflege, Hilfestellung beim an- oder ausziehen, duschen)*
- *Betreuung (einkaufen, Spaziergänge, Ausflüge)*
- *Assistenz im Haushalt und Alltag*
- *Pflegeberatung*
- *Entlassungsleistungen*
- *Palliativpflege, Verhinderungspflege*

Pflegeteam Rödertal
Gesundheits- & Pflegedienst

WIR kümmern uns! Genieße dein Leben.

Pflegeteam Rödertal, Inh. Ringo Gornig ☎ 035952-499800
Am Klinkenplatz 9, 01900 Großröhrsdorf, OT Bretnig

www.pflege-roedertal.de

Öffnungszeiten zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel

22.12.2025 bis 27.12.2025		29.12.2025 bis 03.01.2026	
Mo + Di	9–18 Uhr	Mo + Di	9–18 Uhr
Mi	9–12 Uhr	Mi	9–12 Uhr
Do – Sa	geschlossen	Do – Sa	geschlossen

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.
Ihr Blumen-Team

Floristik & Dekoration
TINA REIMER

Pulsnitzer Straße 35
01900 Großröhrsdorf
floristik-tinareimer.de
Tel. +49 172 35 79 320

Gesundheits- & Kosmetikstudio

Beate Dangrieß

Eine wundervolle Weihnachtszeit,
ein friedvolles Fest und
ein glückliches Neues Jahr
wünscht Ihnen

Ihre Beate D.

Telefon 035952 – 4 26 13
Walther-Rathenau-Str. 11 • 01900 Großröhrsdorf
www.naturheilpraxis-dangriess.de

Gesundheit • Kosmetik • Fußpflege • Yoga- Kurse

HÖRNIG
Karosseriebaumeister
Gerd Hörnig
www.blechdoktor.de

- Reparaturen von allen Typen
- eigene Lackiererei
- sofortiges Preisangebot!

Blech- und Lackschäden - wir richten´s wieder !

Bandweberstraße 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

RAVI
Verdichtungstechnik GmbH
Pulsnitzer Str. 41 • 01900 Großröhrsdorf
WWW.RAVI.DE
INFO@RAVI.DE

WIR wünschen allen LESERN eine fröhliche ADVENTszeit, besinnliche FESTtage sowie GESUNDHEIT und GLÜCK im neuen Jahr.

FERTIGUNG / REPARATUR / SERVICE VON BAUGERÄTEN ZUR
✓ BETONVERDICHTUNG: HF-Innenvibratoren/Außenvibratoren und Frequenzumformer
✓ BODENVERDICHTUNG: Vibrationsstampfer und Vibrationsplatten

Gasthof zum Stern
Inh. Steffi Oswald
- Familienbetrieb seit 1868 -
mit hauseigener Fleischerei

Unsere Öffnungszeiten zu Weihnachten und den Jahreswechsel

Dienstag, den 23.12.2025	11.00–15.00 Uhr
Mittwoch, den 24.12.2025	geschlossen

An den Feiertagen sowie am 27.12. und 28.12.2025 sind wir bereits ausgebucht.

Montag, den 29.12.2025	geschlossen
Dienstag, den 30.12.2025	11.00–22.00 Uhr
Silvester (ausgebucht)	17.00–22.00 Uhr

Vom 01.01.2026 bis 15.01.2026 bleibt unsere Gaststätte geschlossen.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Familie Oswald und das Team vom „Gasthof zum Stern“

Reservierungen und Vorbestellungen nehmen wir gern entgegen unter: Tel.035952/31304 oder 015209507481

Bandweberstraße 92 - 01900 Großröhrsdorf

MARKUS NITSCHE
RECHTSANWALT

Ich wünsche meinen Mandanten eine gesegnete Weihnacht sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2026.

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

Ratskeller Trattoria dell Arte

!! Gutscheine erhältlich · Silvester Mittagstisch !!

Der Ratskeller und sein Team wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2026!

Rathausplatz 1, ☎ 03 59 52/41 48 85
Geöffnet: Mo–Fr 17–22 Uhr; Sa, So, Feiertag 11–14 u. 17–22 Uhr; Dienstag Ruhetag
Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!

KfZ-Service Michael Wagner
Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf
wünscht Ihnen frohe Weihnachten, ein gesundes, glückliches neues Jahr sowie auch 2026 allzeit gute Fahrt mit uns!
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
täglich TÜV + AU **Fahrzeuginspektion**
Unfallinstandsetzung **Reifenservice**
Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63

Danke!
Für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr möchten wir Ihnen herzlich danken.
Wir wünschen allen ein erholsames und glückliches Weihnachtsfest ud für das Jahr 2026 alles Gute.

Herstellung und Montage
Küchenarbeitsplatten
Treppen | Fensterbänke
Tische | Waschtische
Kaminplatten
Fliesen
Grabmale

NATURSTEINE Rentzsch
Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentzsch

Großröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg
natursteine-rentzsch@t-online.de

www.natursteine-rentzsch.de
✆ 035 955-45186

Christina Köppl
Bandweberstr. 27B · 01900 Großröhrsdorf
TELEFON **035952-427290**
MOBIL **0155-65214687**
» SPRECHZEIT ab 16:00 Uhr «

Soziale Beratung und rechtliches Coaching
Begleitung mit Herz und Verstand

ANGEBOTE
Beratung zur Erwerbsminderungsrente
Beratung zu Schwerbehinderung und Pflegegrad
Unterstützung bei Behördenangelegenheiten
Mediation in Konfliktsituationen
Coaching in persönlichen Umbruchphasen
www.christinakoeppl.de

VERANSTALTUNGEN

IM RÖDER SAAL

RS Restaurant Hotel

Die GESCHENK IDEE
Gutschein ab 10 € erhältlich

Schwanensee
27.12.

Silvester Gala
31.12.

Die Herkules-keule
16.01.

Julia Alsheimer
17.01.

Hakuna Matata
18.01.

Informationen und Tickets unter www.roedersaal.de oder:
035952 533 533 kasse@roedersaal.de

Service rund um's Haus
Wir bekennen Farbe!

FIRMA KONRAD LAUKE
INH. THOMAS UND HENRY LAUKE GBR
Hausmeisterdienste + Malerfachbetrieb

WIR SIND IMMER DA,
WENN SIE UNS BRAUCHEN

Steinstraße 3 A
01900 Großröhrsdorf
Büro: 035952 30025
konrad.lauke@web.de

Malermeister: 0173 9151649
Hausmeister: 0173 2943484
www.lauke-roedertal.de

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden eine fröhliche und gesegnete Weihnachtszeit sowie ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2026.

WÄRME FÜR`S LEBEN - Wir sagen DANKE!

Albrecht
Betriebs- und Versorgungsgesellschaft mbH

Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit und ruhige Momente im Kreise ihrer Liebsten und Freunde.

Ihr Team
der Gebrüder Albrecht GmbH

Heizung / Sanitär: 0178 - 83333 67
Servicerufnummer: 0178 - 83333 68
Täglich von 10.00 - 14.00 Uhr

Inserieren im Rödertal-Anzeiger? · Tel.: 03 59 52 / 3 00 00 oder druck.anzeiger@gmx.de

Reinigungskraft in Großröhrsdorf von Privat gesucht. Tel.: 0163/3017200

Verm. 2-RW mit Küche und Bad, 1.OG, 64 qm, in Großröhrsdorf. Tel.: 0171/3134244

Neues Jahr, neuer Job!

Möchtest du 2026 bei einem internationalen Unternehmen regional durchstarten?
Dann werde Teil des Teams von Belimo, dem Schweizer Weltmarktführer für Feldgeräte zur Regelung von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen! Gestalte mit uns in Großröhrsdorf eine nachhaltige Zukunft!
Du kannst neue Produkte entwickeln und testen, ihre Markteinführung begleiten oder für eine fachgerechte Montage und pünktliche Lieferung unserer Geräte sorgen. Du arbeitest lieber im Service? Auch in den Bereichen Finanzen und IT suchen wir Verstärkung.

Entdecke die Zukunft der Gebäudeautomation!

Dein neuer Job – hier vor Ort:
Schücostraße 8, Großröhrsdorf

BELIMO Automation Deutschland GmbH
www.belimo.de

BELIMO®

Stadtdruckerei Großröhrsdorf
Inh. Henry Honomichl

Ihr Druckpartner in Ihrer Nähe

Lessingstraße 2a · 01900 Großröhrsdorf · Fon 035952 30000 · honomichl@t-online.de

Fernseh-Verkauf & -Service

Samsung, Technisat, Panasonic ...

- **Verkauf** und **Installation** von TV-, Video- und Hifi-Geräten
- **Verleih** von Beamern, Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-**Reparaturdienst**

BILD & TON *Servicepartner* **Friedhelm Seidel**
Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www. sp-seidel.de

www.sonnenstrahl-ev.org
www.kinderarche-sachsen.de
Im vergangenen Jahr konnten wir wieder unterstützen und helfen.

GLASE STEUER-BERATER

EINE SCHÖNE ADVENTSZEIT, FROHES FEST UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Bretniger Str. 2 · 01900 Großröhrsdorf · www.stb-glase.de

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen frohe Weihnachten, besinnliche Festtage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bernardo Nicolai Immobilien GmbH
UNABHÄNGIG - PERSÖNLICH - VOR ORT
IMMOBILIENMAKLER
Termine nach Vereinbarung
www.nicolai-immobilien.de
post@nicolai-immobilien.de
Tel.: 035952 288099
Funk: 0170 556 1917

FROHE

WEIHNACHTEN

UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

Wir danken Ihnen von Herzen und freuen uns darauf, Sie auch im kommenden Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Ein ganz herzliches **Dankeschön** für unsere **Stammkunden**:

Vom **01.12.2025 bis zum 31.01.2026** wartet in unserer Apotheke ein **kleines Geschenk** auf Sie.

ELEFANTEN APOTHEKE

Großröhrsdorf

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf · Apotheker Thomas Lappe

Elefanten Apotheke Großröhrsdorf
Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (kostenlos): 0800-276 32 68 · Fax: 03 59 52-589 16
eagrd@apofant.de · www.apofant.de · shop.apofant.de
meine-apotheke-grd.apofant.de
elefanten.apotheke.grossroehrsdorf
Öffnungszeiten: Mo–Fr: 8 – 19 Uhr · Sa: 8 – 13 Uhr

E-Rezept?
Meine Apotheke!
Mit Gesundheitskarte.
Vor Ort und online!

15% Rabatt-Gutschein*
Gültig: 18.12. - 27.12.2025

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar. Nur beim Einkauf vor Ort einlösbar.